

Pensionäre renovieren Gedenkstätte

Projekt „Lernen und Arbeiten“: Ehemalige Berufsschullehrer fahren nach Sachsenhausen – Hans-Joachim Gries schon seit 19 Jahren

Der frühere Leiter des Schulzentrum Alwin-Lonke-Straße, Hans-Joachim Gries, engagiert sich seit knapp zwei Jahrzehnten in der Gedenkstätte Sachsenhausen.

VON JULIA LADEBECK

Burg-Grambke-Oranienburg. Für Hans-Joachim Gries war es bereits der 19. Einsatz auf dem Gelände der Gedenkstätte Sachsenhausen in Oranienburg bei Berlin. Dort, wo während der Nazi-Diktatur ein Konzentrationslager stand, hat er in den vergangenen 18 Jahren mit Schülerinnen und Schülern des Schulzentrums (SZ) Alwin-Lonke-Straße im Rahmen von Projektwochen gearbeitet. Auch in diesem Jahr reiste Gries wieder nach Sachsenhausen – dieses Mal allerdings war die Zusammensetzung der Gruppe eine andere.

Nachdem der ehemalige Schulleiter des Grambker Schulzentrums im vergangenen Sommer in den Ruhestand gegangen war, mobilisierte er 14 ehemalige Kollegen, um mit ihnen die Projektarbeit unter dem Motto „Lernen und Arbeiten“ fortzusetzen. Bereits vor einigen Jahren hatte Gries die Idee, einmal mit Kollegen statt mit Auszubildenden nach Sachsenhausen zu fahren. Nach seiner Verabschiedung aus dem Schuldienst schrieb er 40 ehemalige Berufsschullehrer an – mit Erfolg, denn es kamen zahlreiche positive Rückmeldungen. Die Pensionäre haben in ihrer aktiven Zeit als Lehrer auch in der Berufsschule an der Alwin-Lonke-Straße unterrichtet und sind somit handwerklich erfahren. Ihre Kennt-

nisse nutzen sie für den Erhalt der Gedenkstätte und des Museums Sachsenhausen – mit Maurer-, Maler- und Tischlerarbeiten. Am Gebäude der ehemaligen Häftlingswäscherei besserten sie eine Treppe aus, strichen Fenster und Türen und verputzten die Fensterstürze neu. Zwei Helfer, die keine handwerklichen Vorkenntnisse haben, nahmen sich eine verwucherte Grünfläche an der ehemaligen Lagerstraße vor.

Wie die Auszubildenden in den Jahren zuvor, arbeiteten die Projektteilnehmer nicht nur, sondern nahmen auch an einer Führung teil und besichtigten das Areal. Günter Morsch, Leiter der Gedenkstätte, informierte über die Geschichte des ehemaligen Konzentrationslagers und die Gedenkstätte. Abends trafen sich die Pensionäre, die in einer Jugend- und Begegnungsstätte übernachteten, zum Grillen am Lagerfeuer und zu einem Filmabend.

Das Projekt „Lernen und Arbeiten“ im ehemaligen Konzentrationslager Sachsenhausen ist 1994 von Hans-Joachim Gries am Schulzentrum Alwin-Lonke-Straße ins Leben gerufen worden. Seit 1998 nehmen auch Schüler des Eduard-Maurer-Oberstufenzentrums Henningsdorf teil. Im April 2010 wurde das Projekt mit dem Oranienburger Toleranzpreis ausgezeichnet. Damit wurde das „beispielhafte Engagement für Toleranz, Demokratie und Weltoffenheit“ gewürdigt, wie es in der Begründung der Jury hieß. Das Projekt wird am Grambker Schulzentrum weitergeführt. Im kommenden Jahr werden zum 20. Mal Bremer Schüler in Sachsenhausen arbeiten.



Ehemalige Berufsschullehrer wie Hans-Joachim Gries, der das Schulzentrum an der Alwin-Lonke-Straße in Burg-Grambke geleitet hat, nutzen ihre Kenntnisse für den Erhalt der Gedenkstätte Sachsenhausen in Oranienburg bei Berlin. Am Gebäude der ehemaligen Häftlingswäscherei streichen sie Fenster und Türen. FOTO: FR

Im vierten Jahr gewaltfrei lernen

Schule am Pastorenweg wird gefördert



Gewaltfreies Lernen in der Schule will erprobt sein, wie hier am Pastorenweg. FOTO: R. SCHEITZ

Lindenhof (mas). Körperliche Übergriffe, Beleidigungen und Schikane sind auch in Grundschulen keine Seltenheit. Die Lernatmosphäre wird dadurch stark beeinträchtigt. Damit schon die Kleinen Hilfsmittel an die Hand bekommen, sich gegen verbale oder körperliche Gewalt zu schützen, engagiert sich der Verein Gewaltfrei Lernen. Sibylle Wanders und Oliver Henneke, Initiatoren des Vereins, führen mit einem Team von Erziehern und Pädagogen in ganz Deutschland Anti-Konflikt-Trainings an Grundschulen und weiterführenden Schulen durch, so auch am Pastorenweg.

Gewaltfrei Lernen wurde an Kölner Schulen entwickelt. Mittlerweile hat das Konzept das Interesse der Deutschen Sporthochschule geweckt, wo sich die Wissenschaftler mit der Wirkung und Nachhaltigkeit auseinandersetzen. Und im Beltz-Verlag erschien gerade das Buch zum Trainingsprogramm für die Grundschule.

Schulen in Bremen, Niedersachsen und NRW profitieren von der Förderung. Die Schule am Pastorenweg erhält bereits im vierten Jahr dank der Förderung der Sparda-Bank Hannover ein bewegungsinintensives Konflikttraining. Die Besonderheit: Nicht nur die Kinder nehmen am Projekt teil, auch die Eltern werden für das Thema sensibilisiert und geschult. Die Lehrer erhalten alle Informationen, damit das Vermittelte auch nach dem Training in der Schule und auf dem Schulhof gelebt wird.

Spende für Möbel und Spielzeug

Kinder der Lebenshilfe profitieren

Utbremen (mas). Über eine Spende in Höhe von 3000 Euro können sich Kinder und Eltern freuen, die die Interdisziplinäre Frühförderstelle der Lebenshilfe Bremen an der Landwehrstraße 99 besuchen. Die Spende stammt aus Mitteln der Bremischen Volksbank eG-Stiftung. Von dem Geld werden Möbel und Spielsachen für die frisch renovierte Frühförderstelle angeschafft.

Überreicht wurde die Spende jetzt von Thomas Trenz, Direktor des Privatkundengeschäfts, und Lars Köhler, Leiter des VR-Private Banking. Andreas Hoops, Geschäftsführer der Lebenshilfe Bremen, und Marco Weiß, Leiter der Frühförderung, nahmen die Spende in der Frühförderstelle entgegen.

Im vergangenen Jahr wurden 287 Kinder und ihre Familien von den Mitarbeiterinnen der Frühförderung unterstützt. Neben der Interdisziplinären Frühförderstelle an der Landwehrstraße gibt es ein Frühförderangebot in Bremen-Nord.

ANZEIGE

IN DER WATERFRONT

ALLES NEU NACHUMB AU

399,-

SAMSUNG

42" / 107 cm LED Display

Smart TV
Online Unterhaltung im TV

Triple Tuner
für DVB-T /-C/-S Empfang

Energieeffizienz-Klasse A

4,9cm flach

33 MONATS-RATEN NUR € 12.09
bei 0% effektivem Jahreszins

SAMSUNG UE 42 F 5370 LED-TV

- Full-HD-Auflösung: 1.920x1.080 Pixel
- 100 Hz CMR
- Anschlüsse: 3x HDMI, 2x USB, 1x Scart
- Maße mit Fuß (BxHxT) 97,2 x 63,7 x 23,5cm
- Art. Nr.: 1678279

Stromverbrauch 58,0 W 0,3 W
Betrieb StandBy

0% EFFEKT. JAHRESZINS. GANZ OHNE ZUSATZKOSTEN. 33 MONATE LAUFZEIT. ALLE PRODUKTE AB EINEM WARENWERT VON € 330,-. BIS 11.08.2013.

VERMITTLUNG ERFOLGT AUSSCHLIESSLICH FÜR UNSERE FINANZIERUNGSPARTNER: TARGOBANK AG & CO.KGAA, KASERNENSTR. 10, 40213 DÜSSELDORF
COMMERZ FINANZ GMBH, SCHWANTHALERSTR. 31, 80336 MÜNCHEN

Media Markt TV-HiFi-Elektro GmbH Bremen-Waterfront
AG-Weser-Straße 3 • 28237 Bremen • Tel.: 0421/2765-0



Keine Mitnahmegarantie.
Alles Abholpreise.

Media Markt®

www.mediamarkt.de

Ich bin doch nicht blöd.